

herigen Eigentümer der alljährlich zur Ausl. kommenden Aktien behalten, solange sie leben, für sich bzw. für ihre Familien freien Eintritt zum zoologischen Garten.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bank u. Kassa 38, Baugelder 136 899, Wertp. des Pens.-F. u. d. Krankenkasse 35 880, Debit. 5796, Tiere 82 740, Gebäude 1 146 801, Aquariumbau 6000, Inventar 26 105, Garten 3298, Beleuchtungsanl. 2680, Schaustellungsribüne 12308, elektr. Lichtfontäne 3064, Material 14 206, Versich. 2320, Verlust 94 334. — Passiva: A.-K. 758 625, Anleihe 760 000, Kredit. 16 067, Vortrag 8000, Krankenkasse 16 804, Pens.-F. 12 976. Sa. M. 1 572 474.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 58 845, Betriebs-Unk. 425 630. — Kredit: Betriebseinnahmen 200 141, Staatssubvention für 1917 u. zur Amort. der Anleihe 190 000, Verlust 94 334. Sa. M. 484 475.

Dividenden werden nicht gezahlt.

Direktion zugleich Vorstand: Prof. Dr. Jul. Vosseler.

Aufsichtsrat: (8—12) Vors. Franz Schröder, Stellv. Carl Freih. v. Merck, Schatzmeister: Bank-Dir. O. Jenquel, Dr. A. Aufschläger, Komm.-Rat Max Westendarp, Carl Brödermann-Sloman, Prof. Dr. H. Lohmann, Hans von Ohlendorff.

Zoologischer Garten in Köln a. Rh.

Gegründet: 1859.

Zweck: Betrieb eines zoolog. Gartens zur Belehr. u. Unterhalt.

Kapital: M. 450 000 in 3000 Aktien à M. 150.

Anleihen: I. M. 500 000 zu 4½%, aufgenommen 1910, u. M. 420 000 zu 5%, aufgenommen 1915, beide Darlehen gegeben von der Feuerversich.-Ges. Colonia. Getilgt bisher M. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Findet in der Regel nicht statt; dagegen berechtigt der Besitz von zwei Aktien den Inhaber zum freien Besuch des Gartens und der zugehörigen Ausstellungen. Bei Besitz von 10 Aktien erstreckt sich dieses Recht auch auf die Familienangehörigen.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 1 234 000, Gartenanlage 30 000, elektr. Anlage 15 000, Mobil. 3000, Bibliothek 1. Tiere 38 000, Insektenhaus 1, Bestände 26 380, Versich. 200, Material, Geräte u. Utensil. 3, Kassa 115, Wertp. 49 800, Bankkto 19 045, Debit. 601, Verlust 41 287. — Passiva: A.-K. 450 000, Kapitalres. 45 000, Anleihe 890 000, Beamten-Unterst.-F. 62 915, Dauerkarten 9520. Sa. M. 1 457 435.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 42 540, Allg. Betriebskosten 128 850, Ernähr. d. Tierbestandes 111 352, Gehälter u. Löhne 86 979, Verlust an gestorbenen Tieren 9662, Abschreib. 17 194. — Kredit: Eintrittsgelder 242 867, Dauerkarten 73 710, Abgaben d. Restauration 27 000, Gebühren f. Umschreib. von Aktien 123, Mehrerlös an verkauften Tieren 2462, Zugang durch Geburten 2178, Verschiedene 6951, Verlust 41 287. Sa. M. 396 579.

Dividenden 1897—1917: 0%.

Vorstand: Dr. phil. L. Wunderlich.

Aufsichtsrat: Vors. Gutsbes. Rob. Peill, Stellv. Konsul a. D. H. Leiden, Rittergutsbes. P. von Andreae, Kaufm. F. v. Beckerath, Komm.-Rat M. Charlier, Bankier W. Th. von Deichmann, Justizrat P. Dubelmann, Hauptmann a. D. u. Rentner F. Grosman, Amtsgerichtsrat a. D. F. L. Günther, Fabrikbes. K. J. Leverkus, Gutsbes. M. von Mallinckrodt, Druckereibes. Komm.-Rat A. Neven Du Mont, Kaufm. E. v. Rautenstrauch, Landgerichtsrat a. D. Paul von Schnitzler, Rentner Kaufm. E. Tillmann, Wilh. von Recklinghausen.

Zoologischer Garten in Leipzig.

Gegründet: 24./11. 1898. Übernahme des von E. W. Pinkert betriebenen Zoolog. Gartens für M. 275 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Unterhaltung u. Betrieb eines dem Publikum zugänglichen, der Förderung naturwissenschaftl. Kenntnisse u. der Unterhaltung gewidmeten zoolog. Gartens nebst Restaurationsanlagen im öffentl. Interesse. 1899/1900 wurde ein grosses Hauptgebäude mit Sälen, Kolonnaden etc. erbaut und Ende Sept. 1900 eröffnet. 1910 wurde ein Aquarium u. 1913 ein Terrarium eröffnet. Im J. 1916 stieg der aus 1915 vorgetragene Bilanz-Verlust auf M. 197 910.

Kapital: M. 500 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 26./3. 1918 zur Tilgung der Unterbilanz (Ende 1917 M. 274 033) durch Abstemp. jeder Aktie von M. 500 auf M. 200 (Frist 1./11. 1918).

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. von 1900, 1000 Stücke à M. 500 auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und mit derem Blankogiro versehen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Sept. (erste 1901) auf 2./1.; kann seit 1909 verstärkt, auch ganz mit halbjähr. Frist auf einen Zinstermin gekündigt werden. Aufgelegt 17. u. 19./3. 1900 zu 100%. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 445 500. Zahlst.: Leipzig: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Darlehen: M. 500 000 zu 4%, aufgenommen bei der Stadt Leipzig. Ende 1915 noch ungetilgt M. 418 579.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 2747, Effekten 2200, Debit. 11 536, Otto Schwickert-Unterstützungs-F. 9342, Gebäude 34 164, Anlagen 9848, Neubau 1013 209, Neu-